



Bezirks-Seniorenbeirat
Wandsbek

Hamburg, den 25.09.2019

Eingabe an den Kerngebietsausschuss Wandsbek

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf eine Eingabe des BSB-Ausschusses von 2017 an die Behörde für
Wirtschaft und Verkehr im Bezirk Wandsbek zum Thema: Stolpersteine und *fallen*
Straßensicherheit im Schloßgarten zwischen Schloßstraße und Jüthornstraße.

Dieser Bereich war wegen vieler Schäden exemplarisch benannt.

Dazu fand eine öffentliche Sitzung des BSB mit dem Management des öffentlichen Raumes
statt, an der auch der Bezirksamtsleiter Herr Ritzenhoff teilnahm.

Wir freuen uns, dass nun Mitte diesen Jahres 2019 im Schloßgarten umfangreiche
Sanierungsarbeiten der Stolpersteine und Unebenheiten stattfanden.

Bei dem, von uns, am 30.08.2019 von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr durchgeführten Kontrollgang,
mussten wir jedoch diverse z.T. oberflächlich durchgeführte Arbeiten registrieren, oder
deren Nachhaltigkeit (Glensanda) in Frage stellen.

Darüber hinaus führt, an manchen Stellen, das extrem wuchernde Begleitgrün zu
Verschmutzung und illegaler Abfallentledigung.

Außerdem bitten wir die Behörde die Zuständigkeit für den Rückschnitt des Begleitgrüns und
dessen Sauberhaltung zu klären.

Da wo die Hausbesitzer in der Verantwortung stehen, sollten diese schriftlich, mit
Fristsetzung, aufgefordert werden ihren Pflichten nachzukommen.

Tag der Begehung: 30.08.2019 von 10⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr.

Teilnehmerinnen: [REDACTED] (BSB Mitglied)

[REDACTED] (stellvertretende Vorsitzende des BSB)

Wir bitten und empfehlen dem zuständigen Wegewart die durchgeführten Arbeiten nochmals
zu begutachten, um deren Qualität und Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Als Anlage das Protokoll der Begehung.

Straßenzug Schloßgarten: Von der Schloßstraße bis zur Jüthornstraße und wieder zurück.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

Begehungsprotokoll vom 30.08.2019

Schloßgarten

Schloßstraße / Schloßgarten vor dem
Restaurant Rondell

Haus-Nr. 1

Haus-Nr. 3

Haus-Nr. 5 Röntgeninstitut

Haus-Nr. 7 Kardiologie

Haus-Nr. 9

Parkhaus-Schrankenbereich

Haus-Nr. 19 / 21

Ecke Rantzaustraße 60

Bahnübergang

Haus-Nr. 47

Haus-Nr. 49

Haus-Nr. 51

Eckgrundstück Ziesenißstraße Haus-Nr. 30

Haus-Nr. 59

Haus-Nr. 65

Eckgrundstück Hikeberg Haus-Nr. 28

- > Begleitgrün
- > Verschmutzung
- > Abdeckplatten für Siel? Eisenkante/Rahmen
Stolpergefahr. Nicht bearbeitet
- > Verwahrloster Grünstreifen
- > Deckelung, nicht ebene Fläche
- > Verschmutzung
- > Verschmutzung
- > Grünrückschnitt Behördenseitig
- > Begleitgrün
- > Verschmutzung
- > 5 Pflanzkübel
- > Verwahrlosung
- > Gehwegplatten nicht eben, nicht bearbeitet
- > Efeubewuchs. Rückschnitt
- > Glensanda schlecht verlegt
Höhenunterschiede
- > Dritte Plattenreihe. Bewuchs. Freilegen
- > Dritte Plattenreihe. Bewuchs. Freilegen
- > Glensanda (Kiesel und Sand haben nicht
gebunden). Bei Regen Pfützenbildung
Verschlechterung gegenüber vor 2 Jahren
- > Begleitgrün
- > Begleitgrün

Rückweg auf der anderen Straßenseite

Haus-Nr. 58

Eckgrundstück Ziesenißstraße Haus-Nr. 20

Haus-Nr. 32

Ecke Rantzaustraße 58

Haus-Nr. 28

Haus-Nr. 24

Haus-Nr. 22

Haus-Nr. 18

Haus-Nr. 16

Haus-Nr. 8

- > Stolperstein
- > Eisenrand (Stolpergefahr)
- > Begleitgrün
- > Reparatur: Platten und Glensanda schlecht
ausgeführt
- > Begleitgrün
- > Verschmutzung
- > Starkes Begleitgrün. Pappelaustriebe
- > Begleitgrün
- > Gehwegplatte schlecht gearbeitet
Stolperkante rechts vom Eingang
- > Deckelung des Kabelschachts und
Gehwegplatten nicht bündig verlegt
- > Stolperkante Übergang Ausfahrt / Gehweg

Besondere Verwahrlosungsauffälligkeiten bemerkten wir im Straßenzugabschnitt
Schloßgarten, zwischen Schloßstraße und Rantzaustraße.